

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Überblick zur bisherigen Dorfforschung	13
1.1 Eigene Frage- und Problemstellungen	22
1.2 Zur Methode der »Oral History« und der Problematik »offener Interviews«	28
2. Zur Geschichte des Dorfes	43
3. Die Agrarverfassung	47
3.1 Die grundherrliche Aufteilung der Gemarkung und die Reallasten	49
3.2 Die Grundbesitz- und Erwerbsstruktur zu Beginn des 19. Jahrhunderts	54
4. Die »Industrialisierung vor der Industrialisierung«	59
4.1 Zum Phänomen der Aus- und Pendelwanderung	66
5. Die »Bauernbefreiung« und der Wandel in der Landwirt- schaft.	73
5.1 Verkopplung, Gemeinheitsteilung und ihre sozialen Folgen	79
5.1.1 Exkurs zur Form der Feldbewirtschaftung und dem Aus- maß der Besitzersplitterung vor der Verkopplung	81
5.2 Zur Durchführung der Verkopplung in Körle	83
6. Zur Industrialisierung Körles und der Region	101
7. »Hast'e was, bist'e was« – Die Klassenstruktur Körles nach dem Ersten Weltkrieg	125
7.1 Zur Definition von Pferde-, Kuh- und Ziegenbauern	134
7.2 Das Arbeitsleute-Verhältnis	146
8. Der Haushalt als Arbeits- und Lebenszusammenhang	157
8.1 Die äußere Struktur der Haushalte	159
8.2 Die innere Struktur der Haushalte	163
8.2.1 Arbeitsteilung und Arbeitsorganisation	163
8.2.2 Autoritäts- und Machtstrukturen	183
9. Zur Entwicklung der politischen Kultur Körles von 1880 bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten	245
9.1 »Die Pferdebauern, das waren doch früher die Herrn im Dorfe« – Zum Zusammenhang von Grundbesitz und politischer Vormachtstellung	248

9.2	Von den ersten Vereinsgründungen bis zur Spaltung der Vereine in den 20er Jahren	261
9.3	Exkurs zum Ersten Weltkrieg 1914-1918	278
9.4	Die »Politisierung« der 20er Jahre und die Vereinsspaltungen	286
9.5	Die »große Politik« und ihre Folgen in Körle	297
9.5.1	Identitätsprobleme – der Versuch eines Erklärungsansatzes	311
9.6	Wirtschaftliche Krisensituation und »Rechtstrend« gegen Ende der 20er Jahre	319
10.	»Der Krieg durfte nicht kommen und das mit den Juden, dann wäre alles hundertprozentig in Ordnung gewesen« – Die nationalsozialistische Herrschaft in Körle zwischen 1933 und 1945	323
10.1	Von der Mitarbeit in der NSDAP-Ortsgruppe Guxhagen zur Machtübernahme am 30. Januar 1933	324
10.2	Die nationalsozialistische Machtübernahme in Körle . . .	327
10.3	Die »Ideologisierung« des dörflichen Lebens	343
10.4	Die »Militarisierung« des dörflichen Lebens	373
10.5	»Das ist total tot in meinem Kopf, weil ich mich damit wirklich nicht befaßt habe« – Einige Bemerkungen zu den Interview-Erfahrungen über die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft	392
11.	Die Nachkriegsentwicklung bis zur Gebietsreform 1972 . .	397
11.1	Die neue politische Ordnung und die Entnazifizierung . . .	398
11.2	Die »Integration« der Evakuierten und Flüchtlinge	408
11.3	»Heute sind die großen Bauern ihre eigenen Knechte« – Die Kapitalisierung der Landwirtschaft und ihre sozialen Folgen	430
11.4	Wirtschaftlicher Wiederaufbau – die Entwicklung der gewerblich-industriellen Produktion in Körle und im Raum Kassel	454
11.5	Kontinuitäten-Diskontinuitäten im Bereich der politischen Kultur – die Entwicklung der »Dorfpolitik« und der Vereine	460
12.	Die Durchführung der Gebietsreform und der Versuch die Dorfidentität zu wahren	497
	Anhang (Inhaltsverzeichnis)	504
	Quellen und Literaturverzeichnis	533